

Märkische Landpartie

... eine Radtour zwischen Havel, Oder, Spree und Berlin

www.märkische-landpartie.de

1 Nieder Neuendorf



Der Grenzwachturm wurde 1987 errichtet und diente als Führungsstelle für 18 weitere Wachtürme der Grenzschutzanlagen am westlichen Havelufer.

Als einer der letzten erhaltenen Grenzwachtürme wurde er 1999 unter Denkmalschutz gestellt.

Seit seiner Sanierung im selben Jahr dient er als Zeitzeugnis der Ost-West-Teilung und beherbergt eine Ausstellung.



2 Oranienburg



Anfang des 20. Jahrhunderts hatte sich Oranienburg zu einer Industrie- und Villenstadt entwickelt. Die natürliche Landschaft, besonders um den Lehnitzsee, wurde zur beliebten Sommerfrische für die Berliner Stadtbevölkerung.

Doch in den 30er Jahren wurde eines der ersten Konzentrationslager angelegt. Mehr als 200.000 Menschen waren inhaftiert und Zehntausende wurden ermordet.

Heute erwartet den Gast eine Stadt, die ihr zerstörtes Antlitz wieder aufpoliert hat.



3 Kloster Chorin



Das Kloster Chorin, eine ehemalige Zisterzienserbau, befindet sich in der Nähe des Ortes Chorin im Brandenburger Landkreis Barnim. Es wurde 1258 von askanischen Markgrafen gegründet und 1542 säkularisiert.

Das Kloster hatte in der Zeit der Existenz der Abtei eine weitreichende Bedeutung am Rand des Einflussbereichs der Askanier im Norden zur Grenze der Slawen. Heute wird es oft als typisches Beispiel der Backsteingotik genannt und ist Bauort und Veranstaltungsort.



4 Angermünde



Die kleine Stadt Angermünde liegt direkt am Mündesee und beeindruckt durch ihre gut erhaltene und in den letzten Jahren sanierte Bau- substanz.

Den eiszeitlichen Feldsteinen begegnet man in Kunst und Architektur fortwährend.

Die mittelalterlichen Bauwerke, wie das Franziskaner Kloster, die St. Marienkirche mit der barocken Wagnerorgel, dem Pulverturm, liebevoll sanierte Fachwerkhäuser, Gassen und romantische Höfe laden ein zu einem Stadtrundgang.



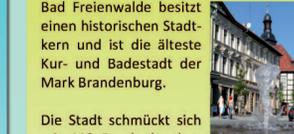
5 Niederfinow



Das am 21. März 1934 in Betrieb genommene Schiffshewerk Niederfinow ist das älteste noch arbeitende Schiffshewerk Deutschlands. Es überwindet den Höhenunterschied von 36 Metern zwischen der Scheitel- und der Oderhaltung. Die Höhe des Hewerks beträgt 60 Meter, die Länge 94 Meter und die Breite 27 Meter. Die Gesamtdauer einer Schleusung beträgt 20 Minuten. Das Schiffshewerk besteht aus einer 14.000 Tonnen schweren und mit fünf Mio Nieten zusammengehaltene Stahlkonstruktion, die auf Stahlpfeilern steht.



6 Bad Freienwalde



Bad Freienwalde besitzt einen historischen Stadtkern und ist die älteste Kur- und Badestadt der Mark Brandenburg.

Die Stadt schmückt sich mit 110 Baudenkmälern, einzigartig in Märkisch Oderland. So sind zahlreiche denkmalgeschützte Bürgerhäuser in der aufwendig sanierten Königstraße im Zentrum der Altstadt zu finden

Sehenswert sind das Freienwalder Schloss mit Schlosspark, die Pfarrkirche St. Nikolai und das Oderlandmuseum.



7 Altranft - Oderbruch

Das Brandenburgische Freilichtmuseum in Altranft im Oderbruch ist ein lebendiges Museum für Volkskunde und Agrargeschichte, das das Alltagsleben der ländlichen Bevölkerung vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart erlebbar macht.

Das Oderbruch mit seiner weitläufigen Landschaft und den gut ausgebauten Radwegen lädt ein zum Wandern und Radfahren.

Es ist zur Heimat vieler Künstler und Kunsthandwerker geworden.



8 Seelow

In den Seelower Höhen fand 1945, am Ende des Zweiten Weltkrieges, eine der größten Schlachten zwischen der Roten Armee und der Wehrmacht statt – die Schlacht um die Seelower Höhen.

Sie endete mit hohen Verlusten auf beiden Seiten. Die sowjetischen Streitkräfte hatten damit den Weg nach Berlin freigekämpft, sodass die damalige Reichshauptstadt eingenommen werden konnte. Dieses Geschehen wird in der Gedenkstätte anschaulich dargestellt.



9 Neuhardenberg

Das Schloss Neuhardenberg, umgestaltet von Karl Friedrich Schinkel, und die klassizistische Kirche bilden den Ortskern und bieten über das Jahr eine Vielzahl an anspruchsvollen Veranstaltungen.

Der gepflegte Schlosspark ist mit der Schlossanlage eng verbunden und ein bedeutender künstlerischer Teil der Architektur. Zu Recht gilt der Park als ein herausragender Bestandteil der märkischen Kulturlandschaft.



10 Müncheberg

Müncheberg besitzt als ländliche Kleinstadt noch Teile der mittelalterlichen, 1800m langen Stadtmauer mit Stadttürmen wie dem Torwächterhäuschen oder dem Pulverturm, welcher früher als Pulverlager und Gefängnis diente.

Die mit modernen Einbauten veränderte Pfarrkirche St. Marien wird als attraktive Veranstaltungsstätte, Bibliothek, Tagungsstätte sowie Veranstaltung der Kirchengemeinde genutzt.



11 Steinhöfel

Die Gemeinde Steinhöfel entstand durch den Zusammenschluss von 12 Orten. Die leicht hügelige Endmoränenlandschaft wird von vielen kleinen Wasserläufen durchzogen und ist von größeren Waldgebieten geprägt.

Das Schloß Steinhöfel, erbaut 1730, ist einer der schönsten Adelsitze in der Mark, vor Allem dank der englischen Parkanlage, die vermutlich in Zusammenarbeit mit Johann August Eysenbeck entstand. Schloss und Park werden wohl als einmaliges historisches Architektursensemble bewertet.



12 Fürstenwalde

Der evangelische Dom St. Marien wurde im Jahr 1446 gegründet und nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg 1995 wieder aufgebaut. Er ist einer der zwei „echten“ Dome im heutigen Brandenburg. Gleich nebenan steht das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert.

Ein Besuch des Heimattiergartens, der etwa 300 Tiere beherbergt, lohnt sich ebenso wie ein Besuch des Freizeitbades Schwapp.



13 Erkner

In der „Villa Lassen“, in der spätere Literaturnobelpreisträger Gerhart Hauptmann von 1885-1889 gelebt hat, findet sich ein Museum mit einer ständigen Ausstellung zum Leben, Werk und Wirken des Dichters sowie einer Forschungsbibliothek.

Das Heimatmuseum ist der zentrale Punkt des Museumsdorfes am Sonnenloch.



14 Köpenick

Köpenick ist ein Ortsteil im Bezirk Treptow-Köpenick im Südosten von Berlin, gelegen am Zusammenfluss von Spree und Dahme.

Bereits im Mittelalter erhielt Köpenick das Stadtrecht und verfügt bis heute über einen gut erhaltenen Altstadt kern und eigene Vororte.

Der heutige Ortsteil Köpenick umfasst alle Stadtteile der bis 1920 eigenständigen Stadt Köpenick und ist aufgrund großer Waldflächen mit fast 35 Quadratkilometern der größte Ortsteil Berlins.



15 Wannsee

Am Westufer des Großen Wannsees liegt die Villa, in der die Wannseekonferenz stattfand, bei der die Deportation und Ermordung der europäischen Juden organisiert und geplant wurde.

Das denkmalgeschützte Strandbad Wannsee, wahrscheinlich das größte Binnengewässerbäd Europas, liegt am Ostufer des Großen Wannsees.

Die Liebermann-Villa ist die ehemalige Sommervilla des Malers Max Liebermann. Sie liegt direkt am Wannsee in Berlin und ist ständig als Museum zugänglich.



16 Berlin

„Berlin ist nicht schön aber ...“

Als rasant, bunt und voller Überraschungen schützen es die Eiben, eine Spur zu hektisch und ruppig finden es Andere.

Berlin fasziniert, weil es wandlungsfähig ist und viele Gesichter hat. Die Unterschiede sind krasser, Konflikte greifbarer und Probleme größer als anderswo. Doch selbst die Widersprüche, die Berlin erzeugt, sind Teil seiner Anziehungskraft.

Seit dem Fall der Mauer am 9. November 1989 durchläuft die Stadt Veränderungen wie im Zeitraffer. Sie ist als Hauptstadt der Sitz von Bundestag und Bundesregierung und die spannendste und größte Stadt in der Mitte Europas.“



17 Dallgow

Die Gemeinde Dallgow-Döberitz liegt südlich von Falkensee und grenzt direkt an Berlin-Spandau.

Dallgow-Döberitz hat insbesondere eine militärgeschichtliche Bedeutung. Die Errichtung des Truppenübungsplatzes Döberitz unter Kaiser Wilhelm II. in den Jahren 1892-1895 hat die Entwicklung und das heutige Erscheinungsbild des Ortes nachhaltig geprägt.

In Dallgow errichtete man in den Jahren von 1934 bis 1936 ein Olympisches Dorf, welches heute zu großen Teilen nur noch als Ruine erhalten ist.



Radweg Berlin-Kopenhagen

Der Radweg Berlin-Kopenhagen verbindet auf seinen 630 Kilometern zwei europäische Hauptstädte und führt seine Wegbegleiter zu einem wahren Natur- und Kulturgenuß. Ein erster Zwischenstopp ist die Stadt Oranienburg mit ihrem Barockschloß und der in der Nähe gelegenen Gedenkstätte Sachsenhausen. Bevor es nach Mecklenburg geht, genießen Radler die Idylle des sagenumwobenen, glasklaren Stechlinsees.

Oderbruchbahn-Radweg

Auf zum Teil stillgelegten Bahntrassen verläuft der Oderbruchbahn-Radweg von Fürstenwalde und Müncheberg bis nach Wriezen durch die markante Naturlandschaft des Oderbruchs. Der Radweg vermittelt durch seine ländliche Prägung vorbei an Feldern, Wiesen, durch typische Oderbruchdörfer, wo sich viele Künstler und Kunsthandwerker niedergelassen haben, einen einzigartigen Charme. Diese Radtour ist ein Erlebnis für Genussradler.

Spreeradweg

Der Spreeradweg führt von den Quellen der Spree in der sächsischen Oberlausitz bis an den Stadtrand Berlins. Nach einem Besuch der Lausitz-Metropole Cottbus rollt es sich gemächlich durch die ca. 1.000 ha große Peltzer Teichlandschaft – hinein in den Zauber des Spreewaldes. Nach einem Bummel durch den historischen Stadtkern von Beeskow erreichen Radwanderer die Kersdorfer Schleuse. Über die Domstadt Fürstenwalde und Erkner ist es nur noch ein Katzensprung bis nach Berlin.

Die „Märkische Landpartie“ bieten wir Ihnen als GPS-Tour an. Entspannt Rad fahren, unbekannte Gegenden entdecken und dabei nicht ständig anhalten und auf die Karte sehen müssen - mittels GPS-Gerät und den Tourenaufzeichnungen ist das möglich. Ein kleiner GPS-Empfänger wird am Fahrradlenker angebracht, die Tour ausgewählt, die Sie fahren möchten und schon kann es losgehen.

Vor der Tour erhalten Sie eine intensive Einweisung in die Handhabung des GPS-Gerätes und in der Infomappe zur Tour finden Sie eine detaillierte Bedienungsanleitung.

Die GPS-Geräte, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, sind Geräte der Firma GARMIN und verfügt über ein Farbdisplay mit Vektorkartendarstellung. Das GPS-Gerät stellen wir Ihnen so ein, dass Ihnen die aktuelle Route und der Standort durch einen Pfeil auf dem Kartendisplay des GPS-Gerätes dargestellt wird. Durch einen permanenten Abgleich in Fahrtrichtung zwischen aktuellem Standort und vorgegebener Route finden Sie sehr genau und zielsicher den Tourenverlauf. Das Gerät gibt Ihnen auch akustische Signale bevor Sie die nächste Abbiegung erreichen und zeigt Ihnen sofort die neue Richtung an. Durch die Kartendarstellung auf dem Display können Sie die angezeigten Straßen, Wege und Ortschaften stets mit der Realität vergleichen.

Alle Touren sind von den Mitarbeitern von Hotel-Pension Sperlingshof und Tetradrämlern in der Natur aufgezeichnet und getestet worden und daher hochgradig genau.

magicmaps
Digitale Karten, GPS & Outdoor-Navigation

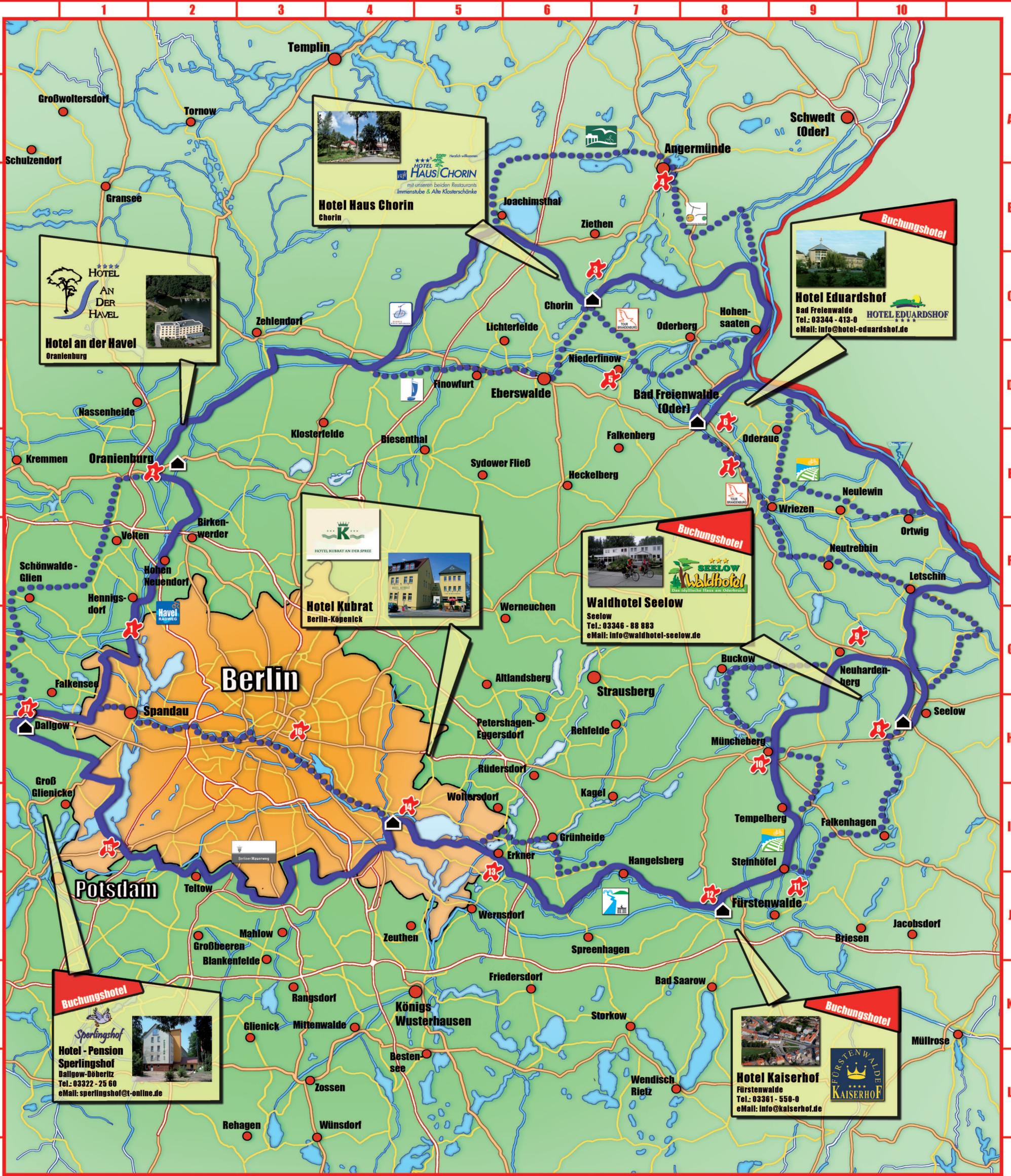
GARMIN



Brandenburg
Das Weiße liegt so nah.

MÄRKISCHE
LANDPARTIE
EINE
RADTOUR
ZWISCHEN HAVEL, ODER, SPREE UND BERLIN

- Diese Radwanderkarte ist eine Publikation der Interessengemeinschaft „Radtour-Märkische-Landpartie“.
- Tourismusverbände:**
Tourismusverband Seeland Oder-Spree e.V. Ulmenstraße 15 15526 Bad Saarow Tel.: 033631 - 86 81 00 www.seeland-os.de
Tourismusverband Havelland e.V. Theodor-Fontane-Straße 10 14641 Ribbeck Tel.: 033237 - 85 90 30 www.havelland-tourismus.de
Tourismus Marketing Uckermark GmbH Grabowstraße 6 17291 Prenzlau Tel.: 03984 - 83 58 83
Tourismusverband Ruppiner Land e.V. Fischbänkenstraße 8 16816 Neuruppin Tel.: 03344 - 41 30 www.hotel-eduardshof.de
„Waldhotel“ Seelow Waldsiedlung-Eichendamm 9 15306 Vielünden Tel.: 03346 - 88 883 www.waldhotel-seelow.de
Hotel „Kaiserhof“ Friedrich-Engels-Straße 1 15517 Fürstenwalde/Spree Tel.: 03361 - 55 000 www.kaiserhof.de
Hotel „Kubrat“ an der Spree Freiheit 10-11 12555 Berlin Tel.: 030 - 65 01 35 - 0 www.kubrat-hotel.de
- Etappenhotels:**
Hotel - Pension „Sperlingshof“ Sperlingshof 28 14624 Dallgow Tel.: 03322 - 25 60 www.pension-sperlingshof.de
„Hotel An Der Havel“ Albert-Buchmann-Straße 1 16515 Oranienburg Tel.: 03301 - 69 20 www.hotelanderhavel.de
VCH Hotel „Haus Chorin“ Neue Klosterallee 10 16230 Chorin Tel.: 033366 - 500 www.chorin.de
Hotel „Eduardshof“ Eduardshof 81 16259 Bad Freienwalde/Oder Tel.: 03344 - 41 30 www.hotel-eduardshof.de
„Waldhotel“ Seelow Waldsiedlung-Eichendamm 9 15306 Vielünden Tel.: 03346 - 88 883 www.waldhotel-seelow.de
Hotel „Kaiserhof“ Friedrich-Engels-Straße 1 15517 Fürstenwalde/Spree Tel.: 03361 - 55 000 www.kaiserhof.de
Hotel „Kubrat“ an der Spree Freiheit 10-11 12555 Berlin Tel.: 030 - 65 01 35 - 0 www.kubrat-hotel.de
- Tourismusverbände:**
Barnim - WITO Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH Alfred-Nobel-Str. 1 16225 Eberswalde Tel.: 03334 - 59 100
Touristinformation Köpenick Alt-Köpenick 31 - 33 12559 Berlin Tel.: 030 - 655 75 50 / 1
www.maeerkische-landpartie.de



Haupttroutenverlauf

- 1a Dallgow - Oranienburg via Hennigsdorf / 52 km
- 2b Oranienburg - Kloster Chorin via Joachimsthal / 72 km
- 3b Kloster Chorin - Bad Freienwalde via Parstein / 46 km
- 4c Bad Freienwalde - Seelow via Oder + Wriezen / 73 km
- 5b Seelow - Fürstenwalde via Neuhardenberg / 72 km
- 6a Fürstenwalde - Berlin (Köpenick) / 55 km
- 7b Berlin (Köpenick) - Dallgow / 79 km

Alternativroutenverlauf

- 1b Dallgow - Oranienburg via Velten / 44 km
- 2a Oranienburg - Kloster Chorin via Eberswalde / 64 km
- 3a Kloster Chorin - Bad Freienwalde via Niederfinow / 44 km
- 3c Kloster Chorin - Bad Freienwalde via Wolletz / 85 km
- 4a Bad Freienwalde - Seelow via Wriezen / 62 km
- 4b Bad Freienwalde - Seelow via Oderradweg / 72 km
- 4d Bad Freienwalde - Seelow via Kienitz / 80 km
- 4e Bad Freienwalde - Seelow via Golzow / 90 km
- 5a Seelow - Fürstenwalde via Hasenfelde / 38 km
- 5c Seelow - Fürstenwalde via Buckow / 73 km
- 6b Fürstenwalde - Berlin (Köpenick) via Grünheide / 46 km
- 7a Berlin (Köpenick) - Dallgow / 49 km

- | | |
|---------------------|-----------------|
| ★ Interessante Orte | ★ Neuhardenberg |
| ★ Nieder Neuendorf | ★ Müncheberg |
| ★ Oranienburg | ★ Steinhöfel |
| ★ Chorin | ★ Fürstenwalde |
| ★ Angermünde | ★ Erkner |
| ★ Niederfinow | ★ Köpenick |
| ★ Bad Freienwalde | ★ Wannsee |
| ★ Altranft | ★ Berlin |
| ★ Seelow | ★ Dallgow |

Unser Angebot für Sie:

- acht Mal Übernachtung mit Frühstück!
 - Informationsmappe mit Kartenmaterial!
 - GPS-Gerät leihweise für die Tour!
 - Wegbeschreibung!
 - ausführliche Einweisung in die Fahrrouten in den Etappenhotels!
 - Transfer des Gepäcks zwischen den Übernachtungsorten!
- Gesamtpreis p.P. im Zweibett- oder Familienzimmer ab 582,- €

Bei diesem Hotel können Sie die Radtour buchen

www.maerkische-landpartie.de